

## Der Weg ist das Ziel

Nach einem langen Arbeitstag, diversen Vorlesungen oder mehreren Stunden Schule noch zu üben fällt sicher oft schwer. Da wird gerne mal auf den nächsten Tag oder auf das kommende Wochenende verschoben. Der "Übermarathon" am Sonntag bringt leider nicht viel. Ähnlich wie bei sportlicher Betätigung ist auch beim Musizieren das regelmäßige Training der Muskeln und Gelenke gefragt. Bereits 10 -15 Minuten pro Tag sind für Anfänger/innen völlig ausreichend.

Üben soll auf keinen Fall in Hektik ausarten. Durch ruhiges Wiederholen können Sie dem Üben durchaus etwas "meditatives" abgewinnen. Teilen Sie Ihre Übezeit in verschiedene Abschnitte ein. Zuerst die Aufwärmphase. Einige Fingerübungen und / oder Tonleitern lockern Ihre Finger und verbessern die Feinmotorik. Spielen Sie zunächst nicht allzu schnell. So vermeiden sie Verkrampfungen. Als nächstes üben Sie ein Stück, das Sie noch nicht so gut spielen können. Teilen Sie das Lied in überschaubare Abschnitte ein. Stecken Sie Ihre Übeziele nicht zu hoch. Es reicht, wenn Sie einige Teile mehrfach wiederholen. Am nächsten Tag spielen Sie dann die anderen Teile. Nach ein paar Tagen verbinden sie die einzeln geübten Abschnitte zu einem ganzen Lied. Manchmal hat man das Gefühl es geht nicht voran. Dann sollten Sie das Lied für eine Weile liegen lassen. Wenn Sie es später wieder üben geht es oft viel besser. Nun sind Sie gut eingespielt und sollten Stücke spielen, die Sie bereits gut spielen können. Vielleicht gibt es noch das eine oder andere "auszufeilen". Eine bestimmte Stelle klingt eventuell noch etwas unsauber. Nehmen Sie sich dann genau diesen Teil des Liedes vor und wiederholen Sie ihn mehrere Male langsam.

## Wie Kinder richtig üben

Sehr junge Kinder sind bei längeren Übezeiten schnell überfordert und unkonzentriert. Für sie ist meistens noch kein klares Lernziel zu erkennen. Da fragt man sich natürlich nach dem Sinn ständiger Wiederholungen. Hier ist eher eine spielerische Beschäftigung mit dem Instrument gefragt.

Bis jetzt haben Sie Ihrem Kind meistens etwas vorgelesen. Jetzt kann Ihr Kind endlich einmal Ihnen etwas zeigen, was Sie vielleicht nicht können. Ermutigen Sie Ihr Kind Ihnen ab und zu etwas vorzuspielen. Es ist schon toll, wenn ein sehr junger Mensch sich für ein Instrument interessiert. Zunächst gilt es dieses Interesse wach zu halten.

Ältere Kinder beginnen am besten mit kurzen aber regelmäßigen Übezeiten. 5 - 10 Minuten pro Tag sind völlig ausreichend für Anfänger/innen. Wenn sich nach einiger Zeit erste Erfolge einstellen, sind die Kinder motiviert weiter zu üben. Einen großen Motivationschub bringt übrigens die Vorweihnachtszeit. Viele Kinder möchten gerne Weihnachtslieder lernen. Da sie die Lieder an Weihnachten vorspielen möchten, ist für die Kinder ein klares Ziel zu erkennen.